

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **51/52 (1908)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Embracher Steinzeug-Bodenplatten

sind bis zur **Sinterung** gebrannt, daher **säurefest** und **frostbeständig**.
Originalmuster und Zeichnungen versendet kostenlos:

Tonwarenfabrik Embrach A. G., Embrach (Kanton Zürich).

Bau-Ausschreibung.

Der Ortsverwaltungsrat **Murg** (Walensee) eröffnet Konkurrenz über die **Tiefbauarbeiten** für eine neu zu erstellende Wasserkraft-Anlage am Murgbach, in der Hauptsache aus folgenden Arbeiten bestehend:

Transport der Gussröhren ab Station Murg bis zur Baustelle: 380 t
Legen und Dichten der Gussrohrleitung nebst Grabarbeit:

600 mm	895 m ³
550 "	521 "
500 "	289 "

Aushub für Wasserfassung und Weiheranlage: 5500 m³

Bruchsteinmauerwerk für Wasserfassung und Weiheranlage: 2630 m³

Pläne, Bedingnisheft und Preislisten liegen beim Präsidenten des Ortsverwaltungsrates, Herrn **Schneider** zum «Hirschen» in **Murg** zur Einsicht der Interessenten auf; weitere Auskunft erteilt auch die unterzeichnete Bauleitung.

Die Angebote sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift: «Eingaben für die Wasserkraftanlage» versehen bis spätestens den **18. Januar 1908** dem Ortsverwaltungsrat **Murg** einzureichen.

St. Gallen, den 27. Dezember 1907.

Die Bauleitung:
Ingenieurbureau Kürsteiner.

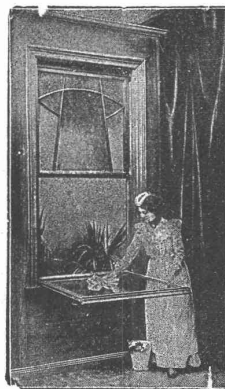
Baueisen

Doppel I Träger
Poutrelles, sowie
Rundisen für
armierten Beton

Liefert für ganze Bauten in kürzester Frist ab Werk oder prompt ab Lager
ERNST SCHOCH, Eisenhandlung, BASEL.

Stumpfs Reform-Schiebefenster.

Patent: Schweiz und andere Kulturststaaten.



Vorzüge:

Praktisch bewährt. ■ Völlige Abdichtung.
Leichte, bequeme Handhabung. ■ Putzen
ohne Gefahr. ■ Vollkommene Ventilation.
Keine Zugluft. ■ Keine Beschädigung der
Gardinen. ■ Kein Abräumen der Fenster-
bänke beim Öffnen.

Zahlreiche Referenzen v. ersten Fachleuten.

General-Vertreter für die Schweiz:

G. Spreen, Zürich.

Vertreter überall gesucht.

Bauführer

gesucht auf Anfang März 1908 für die Schulhaus- und Turnhallebauten in Dietikon bei Zürich.

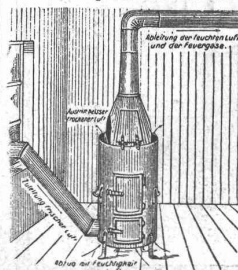
Offerten mit Beilage von Referenzen und Angabe der Gehaltsansprüche sind bis 20. Januar 1908 an Herrn **Muntwyler**, Präsident der Schulhausbaukommission in Dietikon einzusenden.

Nähere Auskunft bei **Adolf Asper**, Architekt, Steinwiesstrasse 40, Zürich-Hottingen.

Luftzirkulations-Trocken-Ofen „VESUV“

D. R. G. M. — zum schnellen und gründlichen Austrocknen von Neubauten und feuchten Räumen.

Bewährt vielfach und bei Behörden eingeführt. Wirkt nicht durch strahlende Wärme, sondern hauptsächlich durch stetigen Luftwechsel.



Vorteile: In wenigen Tagen gründliches Ausströmen schädlicher Gase. Vollkommene Erhärtung des noch frischen Verputzes, einfache nicht ständige Ueberwachung bei Tag und Nacht; mehrjährige Gebrauchsfähigkeit; leichte Ersetzbarkeit der dem Feuer ausgesetzten Teile. Beste Ausnutzung des Koksmaterials. In 24 Stunden nur 1 bis 1½ Zentner Koks nötig. Ein Ofen für 100 cbm Raum. Zu beziehen à Fr. 100.— ab München durch

Baugeschäft Jos. Schretzmayer

Inh. Alois Schmidt

Telephon 7545 — München — Briennerstr. 30

An unbek. Besteller geg. Nachn. od. Voreinsendg.